



Freiwillige Feuerwehr Kettenreith

ALLGEMEINES/FEUERWEHRHAUSBAU/EINSÄTZE/ÜBUNGEN/SONSTIGES



RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN – SCHÜTZEN
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Jahresbericht
Ausgabe
2023



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr



Berichterstattung: Erwin Falkensteiner, Thomas Blumauer, Sandra Falkensteiner, Edgar Deichstetter

Geschätzte Bevölkerung von Kettenreith!

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!



Das Jahr 2023 startete mit der Planung unseres neuen Feuerwehrhauses. Die Überlegungen schwankten, anfangs von Zubau bis hin zum Neubau. Dabei gab es einige Herausforderungen. Einerseits wollten wir die Parksituation auf keinen Fall verschlechtern, sondern zusätzliche Parkflächen für die Einsatzkräfte schaffen, sowie eine gesicherte Zu- und Abfahrt. Der Wunsch nach einem Mehrzweckraum, der barrierefrei zugänglich ist, und natürlich ein Feuerwehrhaus, welches den aktuellen Bestimmungen entspricht. All diese umfassenden Punkte gab es zu berücksichtigen.

Der Entschluss zum Umbau bzw. Zusammenbau mit dem Kindergarten scheint für uns die praktikabelste Lösung. Es wird somit ein bestehendes Grundstück aufgewertet und keine neue Grünfläche verbaut.

Gemeinsam mit der Firma ATMO, sowie dem Planungsausschuss, bestehend aus Gemeinderäten und Feuerwehrmitgliedern, wurde in einigen abendlichen Sitzungen nicht nur ein neues Feuerwehrhaus, sondern auch eine neue Zugangssituation für den Kindergarten Kettenreith gestaltet. Dabei entstand ein komplett neuer Platz, den ich persönlich als eine große Bereicherung für die Bevölkerung in Kettenreith sehe. Es konnten sogar noch zusätzliche Parkflächen gewonnen werden.

Die demnächst anstehenden Punkte sind die Förderansuchen beim Land Niederösterreich, Aufstellen eines Finanzierungsplanes und im Anschluss, einen hoffentlich zeitnahen Spatenstichtermin für den Baubeginn.

Auch im heurigen Jahr nahmen wir auch an zahlreichen Übungen, Fertigungsabzeichen, JFLA-Gold, FLA-Gold, Abschluss Technischer Einsatz usw. teil. Hierfür herzlichen Dank an meine Kameradinnen und Kameraden die wieder viel Zeit für die Feuerwehr aufbrachten.

Unser Sommerfest war heuer wieder ein großer Erfolg. Der Termin für 2024 steht schon fest, und wir dürfen sie alle am 08. & 09.06.2024 am Sommerfest begrüßen.

Ein großes Dankeschön geht an Sie, liebe KettenreitherInnen, sowie an alle unsere Gönner, die uns immer wieder unterstützen und somit auch Anerkennung für unsere Tätigkeit zeigen.

In der Hoffnung, dass Sie uns auch im neuen Jahr weiterhin so dankenswert unterstützen wie bisher, wünschen Ihnen das Kommando und die Mitglieder der Feuerwehr Kettenreith:

„Frohe Festtage und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2024“.





Ein paar Zahlen über die vergangenen zwölf Monate

GESAMT:	29		
BRANDEINSÄTZE:	4	Technische Einsätze:	23
BRANDSICHERHEITSWACHEN:	2	Fehlalarm:	0
Kleinbrand	1	Bergung von KFZ	4
Mittelbrand	1	Wasserversorgung	10
Großbrand	1	Pumparbeiten	1
Fahrzeugbrand	1	Sonstige techn. Einsätze	4
Vor Eintreffen gelöscht	0	Unwettereinsatz	3
		Kanalgebrecen	1

Aufgewandte Stunden - 01.12.2022 bis 30.11.2023

Art	Stunden
Einsätze (189 Mann)	562 h
Übungen (265 Mann)	955 h
Jugendarbeit	1643 h
Sonstige Feuerwehrtätigkeiten	5742 h
SUMME	8902 h

Mannschaftsfahrzeug Baujahr: 1997 Gefahrene Kilometer: 3 895 km Gesamt: 87 217 km	Kleinlöschfahrzeug Baujahr: 2006 Gefahrene Kilometer: 819 km Gesamt: 20 134 km	Hilfeleistungsfahrzeug 2 Baujahr: 2018 Gefahrene km: 688 km Gesamt: 6 256 km
---------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------



Einsätze

Fahrzeugüberschlag – Kreuzung Gartling

Am 12.12.2022 ereignete sich im Kreuzungsgebiet Gartling ein Verkehrsunfall, bei welchem sich ein PKW überschlug. Beim Eintreffen konnte direkt Entwarnung gegeben werden, denn keine Person befand sich im Fahrzeug. Der Verkehr wurde direkt beidseitig geregelt. Das Fahrzeug wurde mithilfe einer Umlenkrolle plus Seilwinde in eine Seitenlage gebracht und in der Hanglage stabilisiert. In der Zwischenzeit wurde der Kran Mank nachalarmiert, welcher anschließend die Bergung des Fahrzeuges vorgenommen hat. Anschließend konnten die Verkehrswege freigegeben werden.



Dachstuhlbrand in Texing

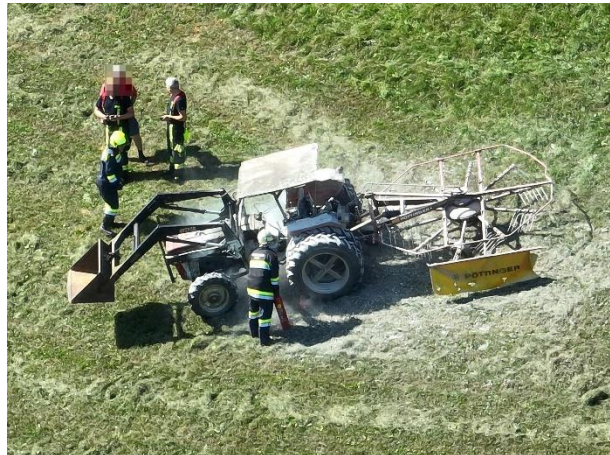
Gemeinsam mit sieben anderen Wehren, unter anderem auch aus dem Bezirk Scheibbs, wurden wir zu einem Dachstuhlbrand in Texing (Hinterholz) alarmiert. Durch die abgelegene Lage war die Löschwasserversorgung eingeschränkt.



Jene erfolgte über zwei Wege. Über den Hauptweg wurde mit Tankwägen ein Pendelverkehr aufgebaut. Von der anderen Seite wurde von einem Teich eine Zubringerleitung über einen Schotterweg gelegt. Nach fünf Stunden konnte vom Einsatzleiter „Brand-Aus“ gegeben werden, wobei bis in die Morgenstunden eine Brand-sicherheitswache bereitgestellt wurde.

Traktorbrand (B2) in Hohenbrand

„Fahrzeugbrand (B2) in Hohenbrand, Zusatzinfo: keine Verletzten“ lautete der Alarmtext mit welchem wir am 03.10.2023 um 12:50 Uhr verständigt wurden. Bei der Anfahrt konnte bereits festgestellt werden, dass der Einsatzort extrem abgelegen ist. Aufgrund dessen konnte das Brandobjekt nicht per Fahrzeug erreicht werden. Die letzten Meter mussten deshalb zu Fuß bezwungen werden. Die Löschmaßnahmen wurden mittels mehrerer Handfeuerlöcher vorgenommen.



Großbrand in Texing – Steingrub

Mitternachts wurden mehrere Feuerwehren zu einem Brand einer Lagerhalle in Texing (Steingrub) gerufen. Beim Eintreffen stand das Brandobjekt bereits im Vollbrand, weshalb vom Einsatzleiter direkt über die Bezirksalarmzentrale auf die maximale Stufe B4 erhöht wurde. Rund 250 Florianis standen aus zwei verschiedenen Bezirken im Einsatz. Durch die extreme Hitze, zersprangen bereits die Fenster der angrenzenden Gebäude. Aus diesem Grund war die primäre Aufgabe der Schutz jener Gebäude.

Die Löschwasserversorgung erfolgte über mehrere Tragkraftspritzen, welche über einen Löschteich und den Bach Wasser saugten. Parallel wurde auch ein Pendelverkehr in die Wege geleitet. Trotz aller Bemühungen brannte das Gebäude bis auf die Grundmauer nieder.



Prepositioning in Frankreich 2023

Im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens ERCC (Emergency Response Coordination Centre) fand in den Monaten Juli und August ein sogenanntes „Prepositioning“ von Waldbrandbekämpfungseinheiten statt. Hierbei handelt es sich um die präventive Stationierung von Waldbrandeinheiten, in den für große Wald- und Vegetationsbrände bekannten Hochrisikogebieten, zur Unterstützung der örtlichen Einsatzkräfte im Ernstfall.



Erstmals haben heuer auch österreichische Feuerwehrkräfte aus dem Sonderdienst Wald- und Flurbrandbekämpfung an diesem Programm teilgenommen. Von 15. Juli bis 29. Juli waren österreichische Kontingente in der Nähe von Marseille und von 29. Juli bis 12. August auf der Insel Korsika stationiert.

Neben der Unterstützung stellte die vertiefende Ausbildung, Schulung und Absolvierung von Übungen, gemeinsam mit den örtlichen Einsatzkräften einen wesentlichen Teil des „Prepositionings“ dar. Die Jahrzehnte lange Erfahrung und das Knowhow der französischen Einsatzkräfte bei der Waldbrandbekämpfung kamen hier dem österreichischen Anteil sehr zugute. Selbst wenn in Frankreich teilweise mit unterschiedlichen Materialien gearbeitet wird, so bleibt das taktische Wissen, welches zukünftig auch in Österreich angewendet werden kann.



Zusätzlich standen einige Übungen zu den Themen Löschwasserversorgung im Gelände, sowie Selbstschutz der Kräfte im Einsatzfall am Programm. Ein Höhepunkt war sicherlich das gemeinsame Training mit Luftunterstützung bei der Brandbekämpfung durch Helikopter sowie Löschflugzeuge des Typs Canadair. Ich hatte das Glück, heuer als einer der ersten Österreicher, am „Prepositioning“ in Frankreich teilnehmen zu dürfen und die Waldbrandgruppe in allen

medizinischen Belangen durch den Sonderdienst FMD (Feuerwehr Medizinischer Dienst) des Landesfeuerwehrverband Niederösterreich unterstützen zu können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

LM Thomas Blumauer



Ausbildung

Abschlussprüfung Technischer Einsatz

Nach zahlreichen gemeinsamen Sitzungen bzw. Übungen stellte sich eine Besatzung der FF-Kettenreith der „Abschlussprüfung Technischer Einsatz“.

Alle Kameraden traten in der Stufe Bronze an, dabei musste aufgrund der Teilnehmeranzahl in zwei Gruppen angetreten werden. In Bronze besteht die Prüfung aus folgenden Stationen:

Gerätekunde – Jeder Teilnehmer zieht zwei Geräte aus einem Katalog und muss die genaue Position bestimmen und auch die Funktionalität erklären.

Einsatzübung – Als Szenario wird ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person angenommen. Alle Mitglieder haben eine fix vorgegebene Position/Funktion vorgegeben. Hier ist eine minimale und maximale Zeit vorgegeben. Speziell wird auf das richtige Arbeiten geachtet.

Erste Hilfe - Sechs verschiedene Trupps müssen bestimmte Themen in der Praxis umsetzen und die Vorgehensweisen erklären. Die Stationen setzen sich aus einer Personenrettung aus dem Fahrzeug, Helmabnahme, Notfallcheck mit stabiler Seitenlage, kreislaufunterstützende Maßnahmen, Druckverband und drehen eines Verunfallten von der Bauchlage in die Rückenlage.

Alle Kameraden konnten die Prüfung mit Erfolg absolvieren. Ein großer Dank ergeht an das gesamte Bewerterteam für die faire Bewertung!



Unterabschnittsübung in Inning

Am 12. Juli 2023 wurden wir seitens der FF-Inning zu einer Unterabschnittsübung eingeladen. Einsatzszenario war ein Brand bei der Firma Simark.

Mehrere Kinder wurden als vermisst gemeldet. Am Einsatzweg wurden wir per Funk informiert, dass auch ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in der Nähe des Brandobjektes stattgefunden hat.

Unser HLF2 stellte einen Atemschutztrupp für die Personenrettung. Parallel stellten wir mittels unserer Pumpe eine Wasserversorgung über einen Löschteich für den Tank Bischofstetten her. Die vermissten Personen konnten rasch gerettet werden. Ebenso schnell erfolgte die Menschenrettung aus dem Fahrzeug. Nach rund 1,5 Stunden konnte von der Einsatzleitung das Übungsende bekannt gegeben werden.

Ein großer Dank ergeht an die FF-Inning für die tolle Ausarbeitung der Übung und an die Firma Simark für die Zurverfügungstellung des Objektes.



Unterabschnittsübung in Kilb

Seitens der FF-Kilb wurde eine Unterabschnittsübung bei der Firma Janker in Fohrafeld organisiert. Als Übungsszenario wurde ein Brand einer Lagerhalle mit zwei vermissten Personen und eingelagerten gefährlichen Stoffen angenommen.

Nach dem Eintreffen am Übungsort wurde umgehend mittels Atemschutzes mit der Personenrettung begonnen. Parallel wurde mit der Brandbekämpfung bzw. mit dem Schutz der anderen Gebäude gestartet. Die Pumpe Kettenreith nahm die Wasserversorgung über einen Löschteich vor.

Die Personen konnten rasch gerettet werden und alle gefährlichen Stoffe wurden aus dem Gebäude entfernt. Nach kurzer Zeit konnte dann Brandaus gemeldet werden.

Besten Dank an die FF-Kilb für die tolle Ausarbeitung der Übung und an die Firma Janker für die Zurverfügungstellung des Objektes.



Gemeinsame Übung mit der FF-Kilb

Am 17.03.2023 wurde die FF-Kettenreith von der FF-Kilb zu einer gemeinsamen Übung eingeladen. Übungsannahme war ein Wohnhausbrand mit zwei vermissten Personen.

Während diesem Einsatzszenario ereignete sich parallel auch noch ein Flurbrand, welcher bekämpft werden musste. Über eine Relaisleitung von Richtung Wötzing wurde das Rüstlöschfahrzeug Kilb mit Löschwasser versorgt. Der Flurbrand wurde direkt mit der Schnelllöscheinrichtung unseres Hilfeleistungsfahrzeug 2 gelöscht.

Durch das richtige Arbeiten und die gute Kommunikation konnten die Personen rasch gerettet werden und kurz danach konnte bereits Brandaus gegeben werden. Ein großer Dank ergeht an die Familie Bürgmayr-Posseth für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes sowie für die anschließende Verpflegung.



Leistungsabzeichen Gold

Am 13.05.2023 wurde der Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Gold in Tulln abgehalten. Nach vielen investierten Stunden konnte Sandra Falkensteiner das Abzeichen mit Erfolg abschließen. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung und sind stolz eine weitere Absolventin der höchsten Ausbildung im Feuerwehrwesen bei uns zu haben.

Ausbildungslehrgang „Arbeiten in der Einsatzleitung“

Unsere Mitglieder Andrea Meidl und Elisa Heindl besuchten am 16.09.2023 das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“. Beim Kurs werden unter anderem Themen wie ein Einsatztagebuch, eine Einsatzsofortmeldung oder ein Lageplan beübt. Beide konnten den Lehrgang mit Erfolg absolvieren.

KHD-Übung in Rabenstein

Seitens der FF-Rabenstein wurde unsere Feuerwehr am 25.08.2023 zu einer KHD-Übung in Rabenstein (Königsbach) eingeladen.

Übungsannahme war ein Brand eines landwirtschaftlichen Objektes. Das primäre Übungsziel war die Erstellung einer möglichst effizienten Löschwasserversorgung. In der Nähe des Freibades Rabenstein wurde mittels Tragkraftspritze von der Pielach angesaugt. Zuerst musste direkt das angrenzende Bahngleis überwunden werden. Danach musste eine gesamte Schlauchlänge von rund 1 400 Metern gelegt werden. Gesamt waren acht Pumpen im Einsatz.

Unserer Wehr wurde als sekundäre Aufgabe auch aufgetragen einen Fischteich im Gelände der Green Horn Hills aufzufüllen. Der Pendelverkehr, welcher eingerichtet werden sollte, wurde durch die schmale Zufahrtstrecke erschwert. Ein großer Dank ergeht an die FF-Rabenstein für die tolle Organisation sowie an alle Beteiligten, welche das Übungsobjekt zur Verfügung gestellt hatten.



Evakuierungsübung Volksschule und Mittelschule Kilb

Gemeinsam mit der FF-Kilb und der FF-Mank wurde am 11. Oktober 2023 eine Evakuierungsübung in den beiden Schulen in Kilb abgehalten. Als Übungsszenario wurde ein Brand in der jeweiligen Schule inklusive mehrerer vermissten Personen angenommen. Die starke Rauchentwicklung erschwerte die gegebene Situation beträchtlich.

Die Rettung der vermissten, eingeschlossenen Personen wurden vom Fenster bzw. von der Terrasse über die Drehleiter Mank durchgeführt. Die primären Übungsziele waren die schnelle Evakuierung des Gebäudes sowie eine effiziente Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und dem Schulpersonal.

Durch das optimale Arbeiten konnten das Gebäude rasch evakuiert werden und die Vollständigkeit aller Personen konnte bestätigt werden. Im Anschluss erfolgte noch eine kurze Nachbesprechung über alle notierten Punkte welche positiv ausfielen bzw. welche Schritte noch verbessert werden können.



Atemschutz

Ankauf neuer Atemschutzgeräte

Aufgrund des Ausscheidens der zuvor aktiven Atemschutzgeräte musste die FF-Kettenreith 2023 einen Neuankauf mehrere Geräte tätigen.

Nach mehreren internen Sitzungen wurde beschlossen, dass sechs neue Pressluftatmer der Firma Dräger angeschafft werden. Aufgrund der Tatsache, dass noch mehrere 200 bar Flaschen vorhanden sind, wurde aktuell noch nicht auf 300 bar Flaschen umgestellt.



Der Ankauf von sechs Pressluftatmer plus 18 Masken bezieht sich auf Kosten von 15.000,00 €. Unterstützt wurde diese Anschaffung seitens des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes mit einer Förderung in der Höhe von 3.000,00 €. Die restlichen Kosten wurden auf die Gemeinde Kilb und die FF-Kettenreith aufgeteilt.

Hier noch kurze Eckdaten zu den neuen Geräten:

- Hüftschwenker – das Gewicht liegt auf der Hüfte. Nicht mehr auf den Schultern. Mehr Beweglichkeit, da sich die Platte im Hüftbereich an die Bewegung anpasst
- ESA-Anschluss – Einfaches Stecksystem an den Lungenautomat und kein Schraubsystem wie zuvor
- Kompatibel für 200 oder 300 bar Flaschen – durch das Entfernen eines T-Stückes kann man einfach von 200 bar auf 300 bar umstellen

Ein großer Dank ergeht an den Niederösterreichischen Feuerwehrverband sowie an die Marktgemeinde Kilb für die finanzielle Unterstützung dieser Anschaffung!



Spendenübergabe Sparkasse NÖ Mitte West AG

Seitens der Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG wurden wir für den Neuankauf unserer Atemschutzgeräte mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.000,00 Euro unterstützt. Auch auf diesen Weg möchten wir nochmals unseren Dank aussprechen!

Allfälliges

Abschnittsfeuerwehrtag in Hürm

Am 02.06.2023 wurde der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Mank in Hürm abgehalten. Während der Sitzung wurden auch zahlreiche Mitglieder unserer Feuerwehr für ihre langjährigen Verdienste geehrt:

- Martin Gram für 25 Jahre
- Michaela Pfeffer für 25 Jahre
- Lukas Wagner für 25 Jahre
- Edgar Deichstetter für 25 Jahre
- Gottfried Winter für 50 Jahre

Darüber hinaus wurde auch unsere Jugendfeuerwehr für das 25-jährige Bestehen ausgezeichnet.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der FF-Kettenreith wurde am 07.01.2023 im Gerätehaus abgehalten. Neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern waren auch diverse Ehrengäste wie unter anderem Bürgermeister Ing. Manfred Roitner, der Abschnittskommandant BR Manfred Babinger sowie sein Stellvertreter ABI Jürgen Pitzl anwesend.

Der Kommandant, die Chargen sowie die Ehrengäste ließen mit Ihren Berichten das Jahr 2022 Revue passieren bzw. gaben eine Vorschau für zukünftige Projekte. Nach rund 1,5 Stunden wurde die Sitzung vom Kommandanten mit einem „Gut Wehr“ beendet.

Beförderungen bzw. Ernennungen:

- Rene Weininger vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann
- Johann Kreuzer vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister
- Melanie Pfrendl vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister
- Martin Gram vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister
- Jürgen Veigl wurde zum Zugskommandant ernannt



Jahreshauptversammlung 2023



Abschnittsfeuerwehrtag 2023



Abschnittsweihnachtssitzung in Bischofstetten

Die heurige Abschnittsweihnachtssitzung wurde am 30.11.2023 in Bischofstetten abgehalten. Die Funktionäre des Abschnittes ließen die Ereignisse des diesjährigen Jahres Revue passieren. Unter anderem wurde unsere Kameradin Sandra Falkensteiner für das Absolvieren des Leistungsabzeichens in Gold ausgezeichnet.



Besuch des Kindergartens Kettenreith

Nach gemeinsamer Rücksprache mit der Kindergartenleitung in Kettenreith vereinbarten wir einen Termin, um den Kindern einen Besuch abzustatten. Mit einem kleinen Team unserer Wehr stellen wir den Kindern kleinere Sachgebiete zum Thema Feuerwehr vor. Beispielsweise präsentierten wir aus welchen Komponenten eine Einsatzuniform besteht bzw. warum die persönliche Schutzausrüstung für uns so wichtig ist. Ebenso wurde beigebracht, wann man die Feuerwehr benötigt und wie man uns erreichen kann. Abschließend wurde noch der Atemschutz vorgestellt.



Einladung in die französische Botschaft

Seitens der französischen Botschaft wurden zahlreiche Feuerwehrmitglieder zu einer Dankesfeier, betreffend der Waldbrände im Raum Bordeaux, eingeladen. Unter zahlreichen Gästen des Innenministeriums und Funktionären des Feuerwehrwesens (Bundes- und Landesebene) war auch eines unserer Mitglieder, LM Thomas Blumauer, vertreten.

Sommerfest in Kettenreith

Unter optimalen Wetterbedingungen konnten wir unser diesjähriges Feuerwehrfest am 10. und 11. Juni 2023 abhalten. Zusätzlich zum Normalbetrieb konnten wir dieses Jahr das 100-jährige Jubiläum der Kapelle Kettenreith feiern. Musikalisch umrahmt wurde die Feldmesse durch den Musikverein Kilb. Vielen Dank an alle Besucher, sowie allen Unterstützern!



Sommerfest



Französische Botschaft



Sommerfest

Feuerwehrjugend

2023 hat die Feuerwehrjugend Kettenreith ein sehr ereignisreiches und lernintensives Jahr zu verzeichnen. Denn neben den üblichen Wettkämpfen, dem Fertigungsabzeichen und dem Wissenstest wurde auch viel Zeit für die Vorbereitungen für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold und dessen Voraussetzungen investiert. Aber später mehr dazu.



Anfang des neuen Jahres konnte sich die Feuerwehrjugend Kettenreith über neuen Zuwachs freuen. Somit durften wir Aurora Kasser bei uns herzlich willkommen heißen!



Nach den erholsamen Ferien bereiteten sich die Jugendlichen unserer Feuerwehr für das Fertigungsabzeichen-Technik vor, welches am 18. Februar in Ruprechtshofen stattfand.

Um Abwechslung und frischen Wind in die Jugendstunden zu bringen, war die FJ während den Vorbereitungen mit anderen Feuerwehrjugendmitgliedern aus dem Abschnitt Mank Eislaufen in St. Leonhard.

Nach nicht mal ganz zwei Monaten, am 01. April, fand der Wissenstest und das Wissenstestspiel in Bischofstetten statt.

Wie jedes Jahr trainierten wir nach dem Wissenstest gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Mank für die anstehenden Bewerbe in Hürm, Mannersdorf und Blindenmarkt. Hierbei müssen die Jugendlichen je nach Alter entweder alleine die Hindernisbahn oder in der Gruppe die Hindernisbahn samt Staffellauf absolvieren.

Anfang Juli war es dann soweit! Die Feuerwehrjugend Kettenreith machte sich gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Mank auf den Weg zum Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend nach Winklarn. Vom 06.07.2023 bis 09.07.2023 stellten Jugendfeuerwehren ihre Zelte auf, um am Lagergelände zu übernachten.



In diesen Tagen stehen Spiel und Spaß im Vordergrund, aber auch das Abzeichen, für das man wochenlang hart trainiert hat.

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold ist das höchste Abzeichen, welches man in seiner Feuerwehrjugendkarriere erreichen kann. Zwei unserer Jugendlichen haben sich der Herausforderung gestellt. Da aber die dafür notwendigen Voraussetzungen (die letzten zwei Erprobungen und der 16-stündige 1. Hilfe Kurs) gefehlt haben, wurden diese im Sommer nachgeholt, um dann beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold antreten zu dürfen.



Beim Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold, welches am 7. Oktober abgehalten wurde, mussten Kenntnisse und Geschick in folgenden Themengebieten unter Beweis gestellt werden:

- Hindernisbahn
- Geschicklichkeit
- Geräte / Ausrüstung
- Nachrichtendienst / Sirenensignale
- Verhalten bei Notfällen
- Fragen

Die Mitglieder der Feuerwehr Kettenreith sind sehr stolz auf euch, weil ihr euch dieser Herausforderung gestellt habt und gratulieren zum Abzeichen „FJLA Gold“.

Da wir die Erprobungen, die in unserer Feuerwehr üblicherweise im Dezember durchgeführt werden, schon absolviert haben, lassen wir das Jahr gemütlich ausklingen.



*Nimm mich auf, Herr, nach
deinem Wort, und ich werde
leben; lass mich in meiner
Hoffnung nicht scheitern.*

Professformel



Gott, der Herr des Lebens, hat am Samstag, dem 30. September 2023, unseren Mitbruder

Pater Christoph Mayrhofer OSB

Benediktiner von Göttweig
Konsistorialrat und Pfarrer von Kilb und Bischofstetten
Bezirksfeuerwehrkurat
in die ewige Heimat gerufen.

Geburtstage

20 Jahre: FM Elisa Heindl
30 Jahre: SB Sandra Falkensteiner
30 Jahre: Harald Schaden
60 Jahre: Josef Pfreundl
60 Jahre: Johann Groissenberger

Vorschau 2024:

10.04. – Feuerlöscher-Überprüfung
26.04. – Maifest
04.05. – Florianikirchgang
30.05. – Fronleichnam
08.06. und 09.06. – Sommerfest

Die FF-Kettenreith bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern und wünscht einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024

Fotomaterial: FF-Kettenreith und Doku-NÖ®

